

Kloten, Uster, Zürich, 31. März 2025

KR-Nr. /

MOTION von Christoph Fischbach (SP Kloten), Patricia Bernet (SP Uster), Nicole Wyss (AL Zürich),

betreffend Es ist Zeit für Teamteaching an der Volksschule

Der Regierungsrat wird aufgefordert die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass Teamteaching in der Volksschule flächendeckend eingeführt werden kann.

Begründung:

Teamteaching ist eine Form der Zusammenarbeit von mindestens zwei kooperierenden Lehrpersonen (Regelklassen/- und Förderlehrperson oder eine andere Fachperson), bei der die gemeinsame Verantwortung für das Unterrichten und die gemeinsame Unterrichtsentwicklung im Zentrum stehen.

Heute unterrichtet in der Volksschule überwiegend eine Lehrperson pro Klasse alleine. Zusammenarbeit im Teamteaching bietet besondere Möglichkeiten zur gegenseitigen Entlastung, Professionalisierung und zur Erhöhung der Unterrichtsqualität. Das Potenzial der Entlastung ist wichtig angesichts vielfältiger Herausforderungen in Schule und Unterricht. Die Verantwortung für den Lernprozess der Kinder übernehmen zwei Personen statt nur eine. Neben dem Potenzial zur Entlastung bietet Teamteaching noch einen weiteren Vorteil: die Möglichkeit zur Professionalisierung. Darunter ist ein Prozess zu verstehen, bei dem die Lehrpersonen ihr Wissen, ihre Fähigkeiten sowie ihre Werte und Haltungen weiterentwickeln. Sie können ihre Professionalität stärken, indem sie durch die enge Zusammenarbeit voneinander lernen.

Wenn sich zwei oder mehr Personen die Verantwortung für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler teilen, treffen unterschiedliche Erfahrungen und Ressourcen zusammen, was zu einem deutlichen Mehrwert in Bezug auf das Lernen führen kann.

Teamteaching ist die Unterrichtsform der Zukunft, erhöht die Qualität der Schule und führt zu einer Entlastung der Lehrpersonen. Aus diesem Grund muss der Kanton Zürich Teamteaching forcieren und zum Standard machen.

Christoph Fischbach

Patricia Bernet

Nicole Wyss